

**PRESSEMITTEILUNG**

**Ernährungsreport ignoriert das dramatische Ausmaß der Fehlernährung in Deutschland**

**2. Juni 2020 – Zum neuen Ernährungsreport des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft kommentiert Barbara Bitzer, Geschäftsführerin der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG):**

„Deutschland hat ein massives Ernährungsproblem: Über die Hälfte der Bevölkerung ist übergewichtig. Doch der Ernährungsreport des zuständigen Ministeriums blendet das weitgehend aus und zeichnet stattdessen ein fast schon rosarotes Bild der Ernährung in Deutschland. Das liegt vor allem daran, dass wichtige Fragen – bewusst oder unbewusst – ignoriert werden. So wird etwa der Konsum der besonders problematischen Softdrinks gar nicht thematisiert. Auch fragt Frau Klöckner nicht, welche staatlichen Maßnahmen für gesunde Ernährung sich die Menschen denn konkret wünschen – wo man also ansetzen müsste, um die hohen Raten von falscher Ernährung und Übergewicht zu senken. Es stellt sich die Frage, welchen Zweck ein solcher Report erfüllt, außer PR für das Ministerium. Als medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft sind wir täglich mit den dramatischen Folgen von falscher Ernährung konfrontiert. Wir bieten dem Ministerium daher gern an, im kommenden Jahr bei der Gestaltung der Umfrage fachlich zu beraten – damit der Ernährungsreport auch die wirklich relevanten Fragen zur Ernährung in Deutschland beantwortet.“

---

**Über die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG):**

Die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) ist mit mehr als 9.200 Mitgliedern eine der großen medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften in Deutschland. Sie unterstützt Wissenschaft und Forschung, engagiert sich in Fort- und Weiterbildung, zertifiziert Behandlungseinrichtungen und entwickelt Leitlinien. Ziel ist eine wirksamere Prävention und Behandlung der Volkskrankheit Diabetes, von der fast sieben Millionen Menschen in Deutschland betroffen sind. Zu diesem Zweck unternimmt sie auch umfangreiche gesundheitspolitische Aktivitäten.

---

**Kontakt für Journalisten:**

Pressestelle DDG  
Christina Seddig/Michaela Richter  
Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart  
Tel.: 0711 8931-652 /-516, Fax: 0711 8931-167  
[seddig@medizinkommunikation.org](mailto:seddig@medizinkommunikation.org)  
[richter@medizinkommunikation.org](mailto:richter@medizinkommunikation.org)

Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG)  
Geschäftsstelle  
Katrin Bindeballe  
Albrechtstraße 9, 10117 Berlin  
Tel.: 030 3116937-55, Fax: 030 3116937-20

[bindeballe@ddg.info](mailto:bindeballe@ddg.info)

<https://www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de/home.html>